

Kindersterblichkeit und Mangelernährung

Je länger der Erste Weltkrieg andauerte, umso unerträglicher wurde die Situation nicht nur an der Front, sondern auch für die Menschen in der Heimat. Besonders hart traf es die Kinder. Erfahre mehr über ihren schrecklichen Alltag, in dem es an allem fehlte und viele Kinder starben.

1. Du wirst Experte für das Thema **Kindersterblichkeit und Mangelernährung**.
Schau dir dafür zunächst die entsprechenden Szenen in dem Film "Das Ende des Krieges" aus der Reihe "Tagebücher des Ersten Weltkriegs" an und mache dir Notizen. (12:45 – 13:00 Min., 13:57 – 14:25 Min., 17:20 – 20:03 Min., 24:43-25:26 Min. und 26:19 – 26:52 Min.)
Achte dabei besonders auf folgende **Fragen**:
 - Wie macht sich der Mangel an Lebensmitteln bemerkbar – und welche Auswirkungen hat dieser auf das Leben der Kinder?
 - Wie ist die Versorgungssituation auf der Säuglingsstation?
 - Welche Ursachen für das Sterben des Kindes kannst du erkennen?
2. Ergänze die Informationen durch eigene **Recherchen**. Hier ein paar Tipps:
 - Hilfreich ist der Artikel über das Alltagsleben im Ersten Weltkrieg auf der Internetseite des Deutschen Historischen Museums (<http://dhm.de/lemo/html/wk1/alltag/index.html>)
 - Nutze als Suchworte zum Beispiel die Begriffe "Steckrübenwinter", "Kohlrübenwinter" oder „Kindersterblichkeit Erster Weltkrieg“
3. Jetzt suche dir eine Mitschülerin oder einen Mitschüler, der sich mit dem gleichen Thema beschäftigt hat. **Tauscht aus**, was ihr herausgefunden habt, und ergänzt eure Notizen.
4. Arbeite nun mit einem Arbeitspartner, der sich mit **Kinderalltag und Kinderarbeit** befasst hat. Erzählt einander, was ihr über euer Thema erfahren habt.